Biografie Raquel Lechner

Raquel Lechner, 2009 in der Schweiz geboren, ist eine junge internationale Klarinettistin, Solistin und Kammermusikerin. Darüber hinaus spielt sie Schlagzeug. Neben der Musik begeistert sie sich für Sport, insbesondere für Ballett.

Für Raquel Lechner ist Musik weit mehr als nur Klang, sie ist eine eigene Sprache voller Emotionen. Im Alter von sechs Jahren nahm sie ihren ersten Klarinettenunterricht bei Francine Brunner an der Musikschule Zürcher Oberland sowie bei Letizia Zoppis. Seit 2024 absolviert sie ein Pre-College-Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Christoph Moser. Derzeit studiert sie im Bachelor bei Prof. Nicolas Baldeyrou und Ferran Garcerà Parelló am Forum Musikae Madrid und schließt parallel ihre Schulausbildung an der Academia Matura Zürich ab.
Raquel Lechner ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Ein besonderer Erfolg war der 1. Preis mit Auszeichnung (Höchstpunktzahl von 25 von 25 Punkten) beim schweizerischen Jugendmusikwettbewerb (SJMW) 2026, wo sie auch für das Preisträgerkonzert ausgewählt wurde, das vom SRF Schweizer Radio und Fernsehen aufgezeichnet wurde. Bereits 2022 und 2024 erreichte sie das Finale des SJMW und gewann jeweils den 1. Preis sowie den Sonderpreis der Ruth und Ernst Burkhalter Stiftung. Sie wurde zudem von der Fritz Gerber Stiftung Zürich gefördert.

Als Solistin trat sie bereits bei zahlreichen internationalen Festivals auf, darunter 2024 und 2025 beim Festival Allegro Vivo für Rotary International in Zwettl (Österreich) sowie beim Eröffnungskonzert des Clarimondo Festivals (Deutschland) im Jahr 2025. 2026 konzertierte sie im Rahmen der Internationalen Sommerakademie (Österreich) und übernahm die Soloklarinette in Saint-Saëns' Karneval der Tiere beim Festival „Herbst in der Helferei" in Zürich, gemeinsam mit Mitgliedern des Tonhalle-Orchesters Zürich.

Kammermusikalisch gewann sie 2022 mit dem Trio Meraly (Flöte, Klarinette, Fagott) den 1. Preis beim OSEW-Wettbewerb in der Schweiz. Mit dem Klarinettenquartett Reedlines sicherte sie sich 2026 den 1. Preis bei österreichischen Wettbewerb Prima la Musica.

Ihr Debüt als Solistin mit Orchester gab sie bereits im Alter von zehn Jahren mit dem Kinderorchester Rüti ZH (Schweiz).